

Neuer Sturmstar: Simon Nußbaumer wechselt zu SV Ried!

Die SV Guntamatic Ried verpflichtet Stürmer Simon Nußbaumer von Union Mondsee mit einem Vertrag bis 2026 – eine vielversprechende Neuverpflichtung!

Mondsee, Österreich - Die SV Guntamatic Ried hat sich für die Winterpause einen vielversprechenden Neuzugang gesichert. Der 20-jährige Stürmer Simon Nußbaumer wechselt von Union Mondsee in die ADMIRAL 2. Liga und hat einen Vertrag bis 2026 mit einer Option auf ein weiteres Jahr unterschrieben, wie **laola1.at** berichtet. Nußbaumer, der in der laufenden Saison bereits sechs Tore in zwölf Spielen erzielt hat, wird zunächst bei den Jungen Wikingern aktiv sein und dort die Möglichkeit haben, sich in der Regionalliga Mitte weiterzuentwickeln. Wolfgang Fiala, Geschäftsführer Sport der SV Ried, hebt hervor, dass Nußbaumer mit seinen physischen Eigenschaften und seinem sportlichen Potenzial eine spannende Erweiterung für das Team darstellt.

Der junge Angreifer zeigt sich motiviert: „Ich wage jetzt einen Schritt in meiner Karriere, der groß ist. Ich habe Respekt vor diesem Schritt, aber es ist Zeit dafür geworden.“ Diese Worte verdeutlichen seinen Ehrgeiz und den Wunsch, sich schnellstmöglich bei den Jungen Wikingern zu etablieren. Bereits seit letztem Sommer stand er in Kontakt mit Ried und hatte im September die Gelegenheit, sich in einem Probetraining zu beweisen, wie auch **ligaportal.at** ergänzt. Seine physische Präsenz, bei einer Größe von 190 cm, sowie seine Schnelligkeit sollen auch in Ried zu einem entscheidenden Faktor werden.

Nußbaumer ist in Salzburg geboren und wird nun Teil der sportlichen Ambitionen der SV Guntamatic Ried, die auf seine Fortschritte und die positiven Auswirkungen auf das Team hoffen. In der laufenden Saison sind die Erwartungen hoch, und alle Augen werden auf den neuen Stürmer gerichtet sein, während er sich auf das Training und die Herausforderungen in der zweiten Liga vorbereitet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Mondsee, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at